



JAHRESRECHNUNG 2024

ASSEPRO Vorsorgestiftung

Stiftungs-Pool (exkl. individuelle Wertschriftenlösung)

assepro.com



ASSEPRO
VORSORGESTIFTUNG



Vorwort

Das Jahr 2024 war von positiven Ereignissen und Entwicklungen rund um die ASSEPRO Vorsorgestiftung geprägt. Besonders hervorzuheben ist die Delegiertenversammlung im Mai 2024, an der wir gemeinsam mit Ihnen auf die 20-jährige Erfolgsgeschichte der ASSEPRO Vorsorgestiftung zurückblicken durften. Die Stiftung konnte zudem den Wachstumskurs der Vorjahre fortsetzen und die Avancen an den Finanzmärkten wirkten sich positiv auf unsere Performance aus.

Mit der nachfolgenden Jahresrechnung geben wir Ihnen einen detaillierten Einblick in die Entwicklung der Stiftung. Unsere Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 9% auf CHF 1'247 Mio. Das Vorsorgekapital der 9'219 aktiven Versicherten und 620 Rentnerinnen und Rentner beträgt insgesamt CHF 1'058 Mio., wobei der Anteil der Rentnervorsorgekapitalien an den Gesamtverpflichtungen mit 19% weiterhin tief liegt. Mit einem Durchschnittsalter von 42 Jahren weist unser Versichertenbestand nach wie vor eine junge Struktur auf.

Mit einer Jahresrendite von netto 6.39% konnten weitere Wertschwankungsreserven aufgebaut und die erforderlichen Rückstellungen gebildet werden. Der Deckungsgrad der Stiftung beträgt per Bilanzstichtag solide 110.17%. Aufgrund des positiven Anlageergebnisses hat der Stiftungsrat beschlossen, die Altersguthaben der aktiven Versicherten per 31. Dezember 2024 mit 5% zu verzinsen. Dadurch konnten den Versichertenkonten rund CHF 28 Mio. an Zusatzverzinsung gutgeschrieben werden. Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 30.5 Mio. ab, der vollumfänglich der Wertschwankungsreserve zugewiesen wurde.

Um die Leistungsverpflichtungen gegenüber den Versicherten zu decken, benötigt die Stiftung eine Sollrendite von weniger als 2%. Mit der gewählten Anlagestrategie kann diese Rendite mittel- bis langfristig erreicht werden, ohne übermässige Anlagerisiken einzugehen.

In den vergangenen Jahren haben Zinssenkungen im In- und Ausland zu Kursgewinnen bei bestehenden Obligationen geführt. Dieses Potential ist mittlerweile weitgehend ausgeschöpft, da das Zinsniveau bereits niedrig ist und zudem die Absicherungskosten bei ausländischen Obligationen in vielen Fällen die zusätzliche Rendite aufheben.

Vor diesem Hintergrund wird die Stiftung im Jahr 2025 ihre Anlagestrategie im Rahmen einer Asset-Liability-Analyse erneut überprüfen. Dabei werden u.a. die Rückkehr zu tieferen Zinsen und deren Auswirkungen auf die verschiedenen Anlageklassen analysiert. In Abstimmung mit den langfristigen Verpflichtungen wird die Stiftung alternative Ansätze zur Stabilisierung der Portfoliorendite prüfen und die Kapitalanlagen den veränderten Marktbedingungen bestmöglich anpassen.

Nach dem Nein des Schweizer Stimmvolkes zur BVG-Reform stehen die Rentenverpflichtungen und die Sicherheit der Rentenbezüger weiterhin im Fokus unserer Bemühungen. Das Ziel des Stiftungsrates bleibt es, langfristig eine solide Basis für die finanziellen Verpflichtungen zu haben. Dabei gilt es, die Risiken zu minimieren, die Generationengerechtigkeit zu wahren und den zentralen Stiftungszweck zu erfüllen: den Rentenbezüger ein angemessenes Ersatz Einkommen zu garantieren. Der Stiftungsrat wird sich im Rahmen des Strategieupdates erneut mit dieser Thematik befassen.

Zum Jahresbeginn 2025 durften wir erfreulicherweise rund 640 neue Versicherte in unserer Stiftung begrüßen – ein starkes Zeichen für das anhaltende Vertrauen in unsere Arbeit. Wir wissen dieses Vertrauen zu schätzen und freuen uns darauf, auch in den kommenden Jahren gemeinsam mit Ihnen eine erfolgreiche Zukunft zu gestalten.

Chur, im April 2025

Für die Vorsorgestiftung:

Werner Marti
Präsident des Stiftungsrates

Andrea Züger
Leiterin Pensionskasse



Kennzahlen

per 31.12.	1.1.2025	2024	2023	2022	2021	2020
Anzahl angeschlossene Betriebe	322	311	319	316	305	294
Anzahl versicherte Personen ¹⁾	11'144	10'507	10'271	10'141	8'047	9'364
Anzahl Leistungsfälle inkl. Kinderrenten	659	658	634	575	536	506
davon Altersrentner	499	499	482	438	401	376
Bilanzsumme (in 1'000 CHF)	--	1'246'696	1'146'710	1'052'014	1'113'058	1'028'519
jährliches Beitragsvolumen (in 1'000 CHF)	--	67'584	64'842	60'021	54'594	61'244
Deckungsgrad gem. Art. 44 BVV2	--	110.17%	107.90%	105.63%	114.66%	112.3%
Nettoperformance	--	6.39%	-3.81%	-6.89%	8.62%	3.67%
Verzinsung Altersguthaben ²⁾	1.25%	5.00%	2.00%	1.75%	7.0%	1.75%
Verzinsung AG-Beitragsreserven	0.05%	0.05%	0.0%	0.0%	0.05%	0.05%
technischer Zinssatz (Generationentafel, BVG 2020)	2.00%	2.00%	2.00%	1.75%	1.75%	1.75%
Umwandlungssatz (65)	5.60%	5.60%	5.60%	5.60%	5.60%	5.80%
Verwaltungskosten pro Versicherten in CHF ³⁾		198	220	274	228	252

¹⁾ Im Bestand 2024 sind 1'288 Austritte per 31.12. enthalten. Bei diesen Austritten handelt es sich grösstenteils um eine temporäre Mutation aufgrund einer Saisonbeschäftigung. In den ersten Monaten des Jahres 2025 wird sich dieser Bestand wieder ausgleichen.

²⁾ kein Unterschied zwischen oblig. + überoblig. Guthaben; 2013 – 2024 Verzinsung über Vorgaben des BVG

³⁾ pro geführtes Konto, inkl. Rentner

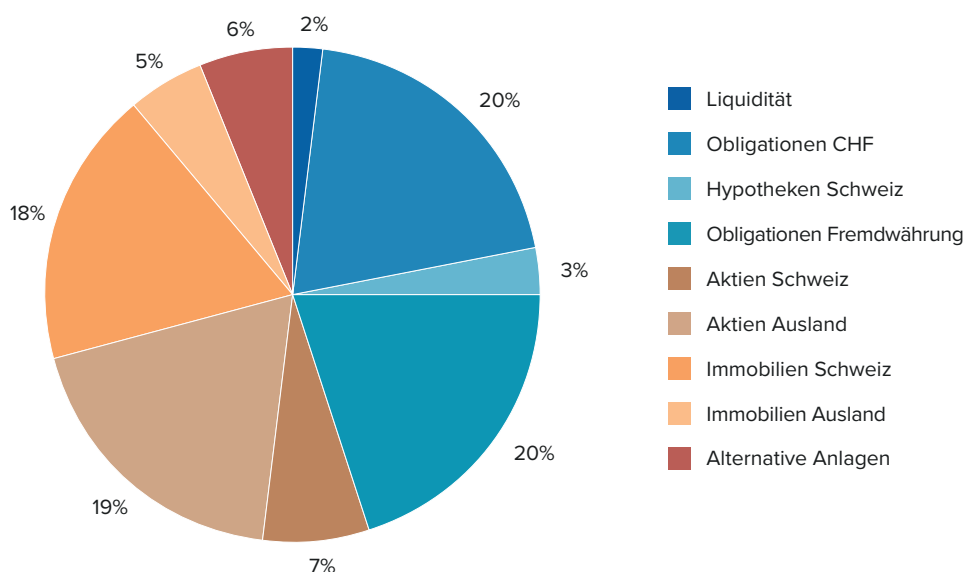




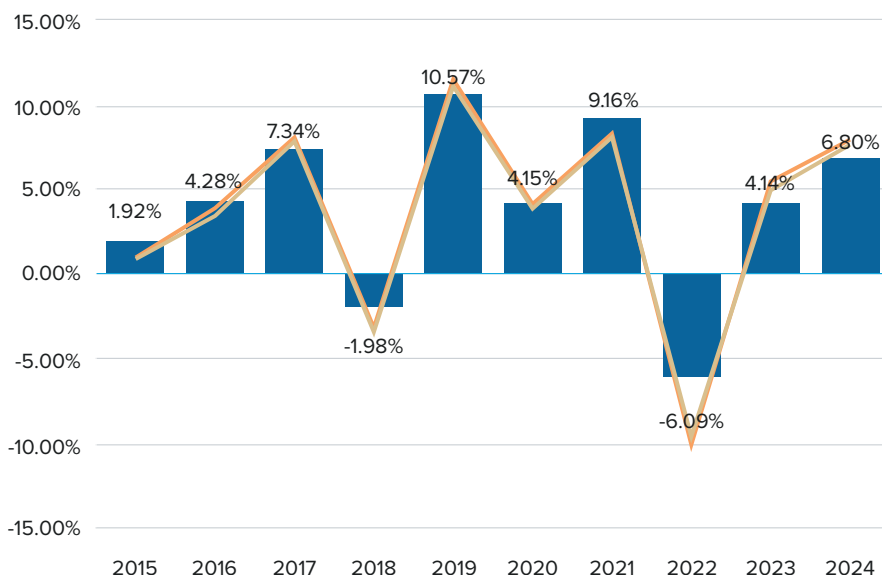
Vermögensanlagen und Anlagestrategie

Basierend auf der Anlagestrategie und den Empfehlungen der Anlagekommission folgend, werden die Vermögen der Stiftung vorwiegend über verschiedene kollektive Anlagegefässe (Anlagestiftungen und indizierte Fonds) diversifiziert und kostengünstig angelegt.

Die Rendite- und Risikoprognosen zur Anlagestrategie der Stiftung basieren auf einer Einschätzung durch unabhängige Anlageexperten und werden laufend überwacht. Die langfristige Renditeerwartung liegt über der notwendigen Sollrendite zur Deckung der Verpflichtungen.



Bruttorendite im Peer-Group-Vergleich



Im Peergroup Vergleich der Schweizer Pensionskassen steht die Stiftung auch im langjährigen Vergleich gut da.

So lag die annualisierte Rendite der Stiftung über die letzten 10 Jahre mit 3.92% bei tieferem Risiko über dem durchschnittlichen Pensionskassenergebnis von 3.5%, was einer Outperformance von 0.42% entspricht.



Bilanz (in 1'000 CHF)

per 31.12.	2024	in %	2023	in %
Vermögensanlagen				
Flüssige Mittel	48'677	3.9	40'174	3.2
<i>davon Geldmarktanlagen</i>	28'513	2.3	19'150	1.5
Obligationen CHF	233'981	18.8	222'549	17.9
Obligationen Fremdwährungen	244'618	19.6	221'708	17.8
Hypotheken Schweiz	37'011	3.0	21'454	1.7
Immobilien Schweiz	195'674	15.7	198'420	15.9
Immobilien Ausland	53'527	4.3	57'158	4.6
Aktien Schweiz	85'344	6.8	82'170	6.6
Aktien Ausland	247'994	19.9	221'044	17.7
Alternative Anlagen	86'036	6.9	69'163	5.5
Forderungen, übrige Aktiven	13'834	1.1	12'871	1.0
Total Aktiven	1'246'696	100	1'146'711	100
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten + passive Rechnungsabgrenzung	35'209		36'606	
Arbeitgeberbeitragsreserven	4'881		4'697	
Vorsorgekapitalien	1'095'189	100	1'024'477	100
Vorsorgekapital Aktive (Sparkapitalien)	848'255	77.4	790'905	77.2
Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital)	209'899	19.2	198'370	19.4
technische Rückstellungen	32'778	3.0	29'792	2.9
gebundene Mittel Vorsorgewerke	4'257	0.4	5'410	0.5
Wertschwankungsreserven	111'417		80'931	
Stiftungskapital	0		0	
Stiftungskapital Allgemein	0		0	
Total Passiven	1'246'696		1'146'711	

Die Bilanzsumme erhöhte sich insbesondere aufgrund des erfreulichen Anlageergebnisses und des damit verbunden Vermögenszuwachses per Ende 2024 auf rund CHF 1'247 Mio.

Die angestrebte Wertschwankungsreserve konnte weiter aufgebaut und die Zielrückstellungen vollständig gebildet werden.

Aktien und Alternative Anlagen erwiesen sich im erfreulichen Anlagejahr 2024 als wesentliche Renditetreiber. Zudem führten die Zinssenkungen im In- und Ausland erneut zu Kursgewinnen bei bestehenden Obligationen. Immobilien Anlagestiftungen hingegen haben sich 2024 noch nicht vollständig erholt – ihre Anpassungsprozesse verlaufen langsamer und geglätteter als bei kotierten Immobilienanlagen, welche von den sinkenden Kapitalmarktzinsen profitierten und eine deutliche Preissteigerung (Agio-Aufbau) verzeichneten.

Bei den Forderungen sind Beitragsforderungen der 4. Quartalsrechnung 2024, welche jeweils im Dezember mit Fälligkeit Januar fakturiert werden.

Das Verhältnis der Vorsorgekapitalien zwischen der Aktiven und der Rentner bleibt nahezu unverändert. Der Anteil der Vorsorgekapitalien der Rentner an den Gesamtverpflichtungen beträgt 19.2% und liegt damit deutlich unter dem Schweizer Durchschnittswert von 40%.



Betriebsrechnung (in 1'000 CHF)

per 31.12.	2024	2023
Beiträge und Einlagen		
Reglementarische Beiträge	67'584	64'842
Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserven	-1'049	-2'726
Einlage in Arbeitgeber-Beitragsreserven	1'230	2'633
freiwillige Einlagen (Einkaufssummen)	8'708	9'435
Eintrittsleistungen (inkl. Rückzahlung WEF*-Vorbezug/Scheidung)	93'111	96'429
Mittel-Zufluss	169'584	170'613
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		
reglementarische Rentenleistungen	-14'660	-12'252
Kapitalleistungen bei Pensionierung / Tod	-31'385	-23'978
Austrittsleistungen (inkl. WEF*-Vorbezug/Scheidung)	-92'156	-90'622
Netto-Zufluss	31'383	43'761
Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien		
Veränderung Vorsorgekapital Aktive	-20'233	-26'712
Veränderung Vorsorgekapital Rentner	-11'528	-16'513
Veränderung technische Rückstellungen	-2'985	4'195
Verzinsung Vorsorgekapital Aktive	-37'117	-14'663
Veränderung freie Mittel Vorsorgewerk	1'153	-23
Veränderung Arbeitgeber-Beitragsreserven	-184	93
Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien		
Leistungen aus Rückversicherung	6'081	5'530
Beiträge an Rückversicherung	-4'721	-4'461
Beiträge an Sicherheitsfonds	-424	-376
Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil	-38'575	-9'168
Nettoergebnis aus Vermögensanlagen/übriger Aufwand		
Nettoertrag aus Vermögensanlagen	72'359	39'149
übriger Zinsaufwand / übriger Ertrag	-193	-78
Verwaltungsaufwand	-3'105	-3'562
Ergebnis vor Zuweisung Wertschwankungsreserve / freie Mittel	30'486	26'341
Veränderung Wertschwankungsreserve	-30'486	-26'341
Veränderung freie Mittel Stiftung	0	0
Ergebnis nach Zuweisung Wertschwankungsreserve / freie Mittel	0	0

* Leistungen für Wohneigentum

Der Betriebsgewinn von rund CHF 30 Mio. wurde den Wertschwankungsreserven zugewiesen. Der Netto-Zufluss ist aufgrund des anhaltenden Wachstums des Versichertenbestandes positiv. Das Vorsorgekapital der aktiven Versicherten konnte im Jahr 2024 mit 5% (+3.75% gegenüber dem BVG-Mindestzinssatz) verzinst werden. Die durchschnittliche Verzinsung des Vorsorgekapitals der letzten 5 Jahre belief sich auf 3.5%.



Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

Art der Risikodeckung, Rückversicherung

Als halbautonome Vorsorgeeinrichtung trägt die Stiftung das Zins- und Langleberisiko alleine. Für die Risiken Tod vor dem Rücktrittsalter und Invalidität besteht eine kongruente Rückversicherung bei der PKRück.

Entwicklung und Verzinsung der Vorsorgekapitalien

per 31.12. (in 1'000 CHF)	2024	2023
vorhandenes Altersguthaben (Vorsorgekapital)		
aktive Versicherte	835'147	777'513
invalide Versicherte	13'108	13'392
Total Vorsorgekapital Aktive	848'255	790'905
Verzinsung der Altersguthaben	5.00%	2.00%
Entwicklung Deckungskapital für Rentner (Alters- + Ehegattenrentner)		
Stand 1. Januar	198'370	181'857
Übertrag neue Leistungsfälle (aus Vorsorgekapital Aktive)	43'269	42'276
Rentenleistungen	-13'153	-12'142
Altersleistung Kapital	-26'468	-22'141
Anpassung Vorsorgekapital Rentner (inkl. Verzinsung)	7'881	8'520
Total Vorsorgekapital Rentner	209'899	198'370
Verzinsung der Deckungskapitalien	2.00%	2.00%
Zusammensetzung technische Rückstellungen (RS)		
RS zukünftige Pensionierungsverluste (Umwandlungssatz)	27'710	24'770
RS kleiner Rentnerbestand	4'108	4'059
RS gesetzliche Mindestleistungen	0	3
RS Teuerungsanpassung	960	960
Total versicherungstechnische Rückstellungen	32'778	29'792

Die RS «Pensionierungsverluste» ist bis zur Ziel-Rückstellung gemäss Reglement aufgebaut.



Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

per 31.12. (in 1'000 CHF)	2024	2023
Aktiven (Bilanzsumme)	1'246'696	1'146'711
Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzung	-35'209	-36'606
Arbeitgeberbeitragsreserven	-4'881	-4'697
Verfügbares Vermögen (Vv)	1'206'606	1'105'408
Gebundene Mittel Vorsorgewerke	4'257	5'410
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	1'090'932	1'019'067
Notwendiges Vorsorgekapital (Vk)	1'095'189	1'024'477
Über- / Unterdeckung	111'417	80'931
Deckungsgrad (Vv in % vom Vk) auf Stufe Stiftung-Pool	110.17%	107.90%

Wertschwankungsreserve

Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve berechnet sich in Abhängigkeit des Vorsorgekapitals / Verpflichtungen.
Die Berechnung erfolgt auf den entsprechenden Beständen per 31. Dezember.

Entwicklung der Wertschwankungsreserve (WSR)

per 31.12. (in 1'000 CHF)	2024	2023	2022	2021	2020
Vorsorgekapital (Aktive und Rentner)	1'090'932	1'019'067	985'612	957'530	912'783
Wertschwankungsreserven IST	111'417	80931	54590	124479	109'357
Wertschwankungsreserven SOLL	152'730	142'669	128129	124479	118'662
Differenz	-41'313	-61'756	-73'539	0	-9'304
Wertschwankungsreserven IST in %	10.21%	7.94%	5.54%	13.00%	11.98%
Wertschwankungsreserven SOLL in %	14.00%	14.00%	13.00%	13.00%	13.00%



Vermögensverwaltungskosten

Analyse Vermögensverwaltungskosten

Die Gesamtkosten (TER) der Vermögensanlagen auf dem im 2024 durchschnittlich investierten Anlagevolumen wurden analysiert und nach einem von der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge anerkannten TER-Kostenquoten-Konzept ermittelt.

Es ergeben sich folgende Kosten:

In 1'000 CHF	2024	2023
Verbuchte, direkte Kosten	1'283	1'197
Indirekte Kosten aus Kollektivanlagen (TER)	5'021	3'672
Total verbuchte Vermögensverwaltungskosten	6'304	4'869
Total Kosten in % der Vermögensanlagen	0.51%	0.43%

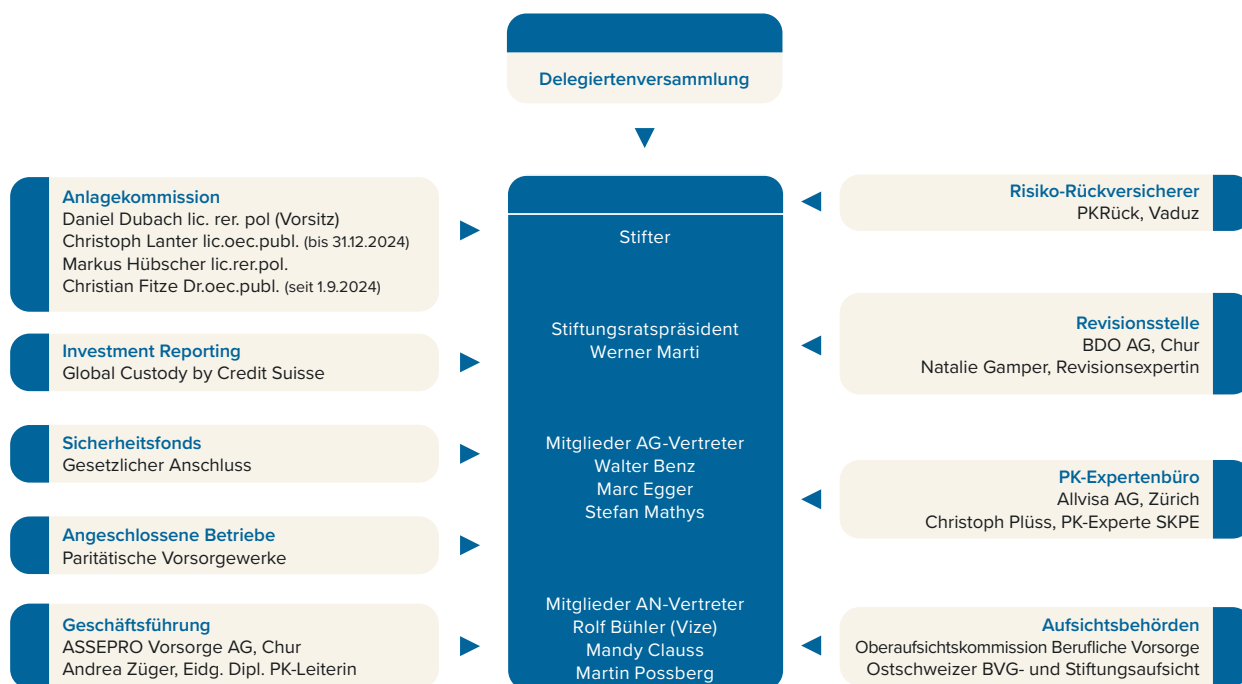
In 1'000 CHF	2024	2023
Vermögensanlagen	1'232'862	1'122'050
davon transparente Anlagen	1'232'862	1'122'050
Kostentransparenzquote	100%	100%

Die Zunahme der Gesamtkosten (TER) im Jahr 2024 ist auf einmalige Transaktionskosten im Zusammenhang mit der Umschichtung des Portfolios Obligationen Emerging Markets in Globale Fonds zurückzuführen. Zudem erhöhten sich insbesondere die Kosten für Private Equity Produkte.





Organisation



Rechtsform

ASSEPRO Vorsorgestiftung ist eine gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. Oktober 2003 errichtete Stiftung im Sinne von Art. 80 ff ZGB mit Sitz in Chur. Bis zur Neuschrift der Stiftungsurkunde und der Namensänderung im Oktober 2023 firmierte die Stiftung unter Swissbroke Vorsorgestiftung

Registrierung

Die Stiftung ist im kantonalen Register für die berufliche Vorsorge unter der Registernummer GR 072 eingetragen.

Zweck

Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge gemäss BVG für die Arbeitnehmer der dieser Stiftung mittels Anschlussvertrag angeschlossenen Arbeitgeber sowie für deren Angehörigen und Hinterlassen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod.

Finanzierung

Die Vorsorgeeinrichtung ist für die Sparleistungen im Beitragsprimat finanziert. Die Risikoleistungen werden in der Regel in Prozenten des versicherten Lohnes definiert.



Organe

1) Delegiertenversammlung Die Delegiertenversammlung wird einmal jährlich durchgeführt. Jeder angeschlossene Betrieb kann je einen Arbeitgeber- und einen Arbeitnehmervertreter delegieren. Rechte und Pflichten richten sich nach der Urkunde resp. dem Organisationsreglement.

2) Stiftungsrat Der Stiftungsrat ist für die Führung und Leitung der Pensionskasse verantwortlich. Aufgaben und Kompetenzen richten sich nach dem Gesetz sowie der Urkunde resp. dem Organisationsreglement.

3) Anlagekommission Die Anlagekommission ist für die Führung der Anlageprozesse im Rahmen der Anlagestrategie verantwortlich. Aufgaben und Kompetenzen sind im Anlagereglement geregelt.

4) Global Custody Der Global Custodian erstellt ein monatliches Reporting über die Anlagestruktur und taktischen Bandbreiten, die Anlagerenditen mit Benchmarkvergleich, die Einhaltung der Anlagerichtlinien sowie über die Risikokennzahlen. Das Anlagereporting ist ein wichtiges Führungsinstrument auf der Anlageseite.

5) Sicherheitsfonds Wie alle Vorsorgeeinrichtungen sind wir dem Sicherheitsfonds angeschlossen. Dieser stellt die Leistungen der Stiftung bei Insolvenz oder in Fällen von ungünstiger Altersstruktur bis zum eineinhalbfachen des BVG-Maximallohnes sicher. Bis zu diesem Betrag sind die Leistungen der Versicherten somit in jedem Falle garantiert.

6) Angeschlossene Betriebe Die Betriebe schliessen sich mittels Anschlussvertrag, welcher Rechte und Pflichten der beiden Parteien regelt, an die Stiftung an.

7) Geschäftsführung ASSEPRO Vorsorge AG ist für die vollumfängliche Abwicklung und Führung der gesamten Stiftung verantwortlich. Es besteht ein Geschäftsstellen-Vertrag mit entsprechendem Pflichtenheft. Die Kosten sind transparent und für die Stiftung kalkulierbar. Sie werden jährlich auf ihre Angemessenheit hin überprüft.

8) Risiko-Rückversicherer Die versicherungstechnischen Risiken sind im Rahmen einer Pool-Lösung vollumfänglich bei der PKRück rückversichert. Aufgrund der Pool-Lösung bei der PKRück kommt die Stiftung zu optimalen Konditionen.

9) Revisionsstelle Die Revisionsstelle ist von Gesetzes wegen vorgeschrieben. Es handelt sich um eine von den anderen Organen unabhängige Revisionsfirma. Diese muss eine besondere Befähigung ausweisen und behördlich zugelassen sein. Die Revisionsstelle ist im Wesentlichen für die Aktiv-Seite der Bilanz zuständig.

10) Pensionskassen-Experte Der Pensionskassen Experte ist ein von den anderen Organen unabhängiges Expertenbüro. Er ist im Schwergewicht für die Passiv-Seite der Bilanz zuständig, d.h. er bestätigt gegenüber der Aufsichtsbehörde, dass die in den Passiven geführten Verpflichtungen genügen, um die reglementarischen Ansprüche der Versicherten sicherzustellen.

11) Aufsichtsbehörden Die Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge OAK BV, ist als unabhängige Behördenkommission die übergeordnete Stelle der Aufsichtsbehörden. Sie hat als Hauptaufgabe für Qualitätssicherung und Rechtssicherheit zu sorgen.

Die Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht ist zuständig für die gesetzliche Aufsicht über Einrichtungen der beruflichen Vorsorge im Raum Ostschweiz. Dieser sind sämtliche Reglemente, Jahresrechnungen etc. zu Prüfung und Bewilligung vorzulegen.

Die detaillierte Jahresrechnung 2024 können Sie auf dem Online-Portal myPK <https://mypk.assepro.com/identity/login> einsehen oder direkt bei der ASSEPRO Vorsorgestiftung anfordern.



ASSEPRO
VORSORGESTIFTUNG

assepro.com